

Asylverfahrens. Zuletzt folgt ein Exkurs zur Familienzusammenführung, in dem aktuelle Problemfelder behandelt werden. Dabei wird sowohl der Nachzug innerhalb Deutschlands als auch im Rahmen des Dublin-Verfahrens sowie aus dem außereuropäischen Ausland diskutiert.

Zusammenfassend machen die vielen Praxistipps, Fallbeispiele und Schaubilder sowie die anschauliche Erläuterung der Materie das Werk zu einem – gerade für Personen ohne juristische Vorkenntnisse – äußerst hilfreichen Ratgeber. Den beiden Autoren ist es gelungen, das komplexe Thema in einer sehr verständlichen und anschaulichen Form darzubringen und viele Wege und auch Problemfelder aufzuzeigen. Der Ratgeber sei allen, die mit der Beratung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sowie junger Volljähriger beschäftigt sind, wärmstens empfohlen.

- **Stephan Hocks und Jonathan Leuschner:** *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge – Vertretung, Asylverfahren, Aufenthalt. Ein Leitfaden für die Praxis*, Walhalla 2017, 232 S., 29,95 €, ISBN 978-3-8029-7651-3.

Deutscher Caritasverband: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge *Von Torsten Gumbrecht, BumF, Berlin*

Das vorliegende Buch ist in diesem Jahr in seiner zweiten Auflage erschienen. Wie auch schon die erste Auflage aus dem Jahr 2014 bezweckt der Herausgeber damit einen allgemeinen Überblick über Themen in der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zu geben. Die Lektüre adressiert Personen, die in der Kinder- und Jugendhilfe als auch bei den Migrations- und Flüchtlingsdiensten tätig sind. Als Einstieg werden den LeserInnen Hintergrundinformationen zur Begriffsbestimmung, Zahlen, Daten und Fluchtspezifika von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen vermittelt.

Hieran schließen sich als »zentrale Themenkomplexe« benannte kurze Kapitel verschiedener AutorInnen an, welche das Alter der Betroffenen, dessen eventuelle fiktive Festsetzung, den Aufgriff durch die Bundespolizei, das Flughafenverfahren, die verschiedenen Stadien der Betreuung innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe (von Inobhutnahme bis Hilfe für junge Volljährige), das Asylverfahren und aufenthaltsrechtliche Alternativen dazu sowie die Rechte von unbegleiteten Minderjährigen während der Verfahren behandeln.

Ein Schwerpunkt des Buches ist sodann die Situation von traumatisierten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Den LeserInnen wird Grundwissen zu Trauma und Traumafolgestörungen sowie zu förderlichen und hemmenden Faktoren von Resilienz vermittelt. Praktisch wird dies anhand eines Fallbeispiels des Therapiezentrums für Folteropfer in Köln, dessen Arbeitsmodell auch diesem Kapitel zugrunde liegt, verdeutlicht.

Einen praxisnahen Eindruck über die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen erlangen die LeserInnen im abschließenden Kapitel des Buches, in welchem Praxisbeispiele zur Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in der Stadt Freiburg gegeben werden. Zudem wird eine Evaluation der pädagogischen Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen vorgestellt und Beispiele aus der Praxis der Jugendjustiz werden dargestellt.

Der Aufbau des Buches ist gut nachvollziehbar, da zunächst in die Thematik eingeführt wird und folgend die rechtlichen Vorgaben zu den Themengebieten für nicht-juristische Fachkräfte sehr verständlich erläutert werden. Die rechtlichen Neuerungen der letzten drei Jahre wurden aufgenommen und es werden eine Vielzahl der Begebenheiten, mit denen sich Mitarbeitende der o.g. Arbeitsfelder konfrontiert sehen, behandelt. Auch der psychologische Blick auf Traumatisierungen skizziert die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen

Flüchtlingen sehr gut und bietet Anknüpfungspunkte und Hilfestellungen zur eigenen Tätigkeit. Nicht zu vergessen sind die Praxisbeispiele des letzten Kapitels, hier werden sich die LeserInnen in ihrer Arbeit wiederfinden und erhalten einen gelungenen Einblick in die beschriebene praktische Arbeit und deren konzeptionelle Ausrichtung.

Das vorliegende Buch schafft es so, den LeserInnen einen Gesamteindruck der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zu vermitteln. Dieser Gesamteindruck kann natürlich aufgrund der Kürze der Kapitel und somit auch des Gesamtwertes nicht eine umfassende Tiefe aufweisen, aber diesen Anspruch verfolgt der Herausgeber auch nicht. Vielmehr geht es um eine Einführung in das Arbeitsfeld, eine grundsätzliche Verortung desselben und die Benennung der wichtigen Kriterien der Arbeit, welche dann auch passgenau skizziert werden. Den LeserInnen werden an den entsprechenden Stellen durch Fußnoten weiterführende Literatur und Quellen angeboten, wodurch die Aneignung tiefer gehenden Wissens ermöglicht wird.

Abschließend kann zu diesem Buch gesagt werden, dass es sehr gut aus Interesse oder zum Einstieg in das Arbeitsfeld zu lesen ist und dies sogar als höchst sinnvoll erscheint. Es kann aber ebenso auch zum steten Nachschlagen als Praxisratgeber für die einzelnen Themenbereiche verwendet werden.

- **Deutscher Caritasverband – Referat Migration und Integration (Hg.):** *Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland – Rechtliche Vorgaben und deren Umsetzung*, Lambertus 2017, 2. Auflage, 236 S., 22 €, ISBN 978-3-7841-2850-4.